



Beschlussvorlage
öffentlich

Einreicher: Verwaltung
Drucksachen-Nr.: KT/336/2019
Einreichung: 05.03.2019

Beratungsfolge	Termin	
Kreistag	01.04.2019	

Betr.:

Fortschreibung des Schulnetzes - Erweiterung der Thüringer Gemeinschaftsschule " Brückenschule " in Aschara um den Primarschulteil Klasse 1 bis 4

Der Kreistag möge beschließen:

Dem Zusammenschluss der Grundschule „Brückenschule“, Aschara mit der Thüringer Gemeinschaftsschule „Brückenschule“, Aschara wird gemäß § 6a Abs. 3 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 a ThürSchulG zugestimmt.

Ab 01.08.2019 soll die Thüringer Gemeinschaftsschule „Brückenschule“, Aschara von Klasse 1 bis 10 geführt werden.

Als Kooperationspartner für die gymnasiale Schullaufbahn fungiert weiterhin das Salza-Gymnasium in Bad Langesalza.

Begründung:

In seinen Sitzungen vom 06.10.2010 und 23.02.2011 hat der Kreistag der Errichtung einer Thüringer Gemeinschaftsschule (TGS) in Aschara, die sich damals als Pilot-schule für die Errichtung einer TGS beim Bildungsministeriums beworben hatte, mit den Beschlüssen Nr. 112-10/10 und 149-13/11 jeweils mit großer Mehrheit zugestimmt. Letztendlich erhielt der Landkreis so dann mit Bescheid vom 12.07.2011 seitens des damaligen TMBWK (jetzt TMBJS) den Zustimmungsbescheid zur Änderung des Schulnetzes im Unstrut-Hainich-Kreis und damit gründete sich die TGS Aschara ab 01.08.2011.

Zum damaligen Zeitpunkt wurde die TGS ab Klassenstufe 5, also aus der Regelschule heraus, errichtet. Der Primarschulenteil (Klasse 1 – 4) sowie der gymnasiale Schulteil (Klasse 11 und 12) wurde mit dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der neu errichteten TGS und der Grundschule in Aschara sowie dem Salza-Gymnasium in Bad Langensalza, so wie es § 6 a des Thüringer Schulgesetzes vorschreibt, abgesichert.

Mit Schulhalbjahr 2018/2019 beendete der Schulleiter der Grundschule in Aschara sein Dienstverhältnis und trat in den wohlverdienten Ruhestand ein. Diesen Fakt nehmen nunmehr die TGS und die Grundschule zum Anlass, auch die bisher noch eigenständig existierende Grundschule in die TGS einzugliedern und die TGS so dann ab Klasse 1 zu führen. Die Kooperation mit dem Salza-Gymnasium bleibt davon unberührt.

Beide Schulkonferenzen haben am 16.01.2019 (TGS) und 31.01.2019 (Grundschule) diesem Vorhaben zugestimmt.

Das pädagogische Konzept der bisherigen TGS wurde um die Zielstellungen der Primarstufe erweitert.

Insgesamt verfügt die TSG nach dem Zusammenschluss über etwa 280 Schülerinnen und Schüler (geschätzte Schülerzahl Schuljahr 2019/2020).

Aufgrund der territorialen Lage der Schulen und der bereits vorhandenen gemeinsamen Nutzung eines Schulgeländes (Schulgebäude, Turnhalle, Außengelände) und der jetzt noch eingetretenen Veränderung in der Schulleitungsebene der Grundschule ist der Zusammenschluss zu einer TGS mit den Klassenstufen 1 bis 10 die logische Schlussfolgerung.

Als Anlage werden die Beschlüsse der Schulkonferenzen sowie der Antrag beider Schulleitungen inkl. der Erweiterung des pädagogischen Konzepts beigefügt und es wird dem Kreistag empfohlen, dem Zusammenschluss der beiden Schulformen zuzustimmen.

Dem Landkreis entstehen durch diese Änderung und damit Fortschreibung des Schulnetzes keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Z a n k e r
Landrat

Anlagen:

Beschlüsse der Schulkonferenzen

Antrag beider Schulleitungen inkl. der Erweiterung des pädagogischen Konzepts

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltungen: